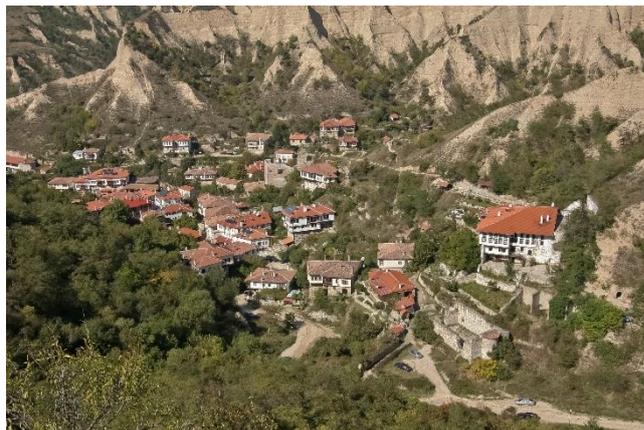


Bulgarien: Wanderreise im Pirin-Gebirge



Bulgariens Südwesten besticht durch alpine Bergketten und typische Dörfer. Das Pirin-Gebirge ist Wanderparadies, Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe. Unsere Touren führen zu blauen Seen und tollen Aussichtspunkten. Die ersten Tage verbringen wir in Bansko. Nach einer Überschreitung gelangen wir nach Melnik – die kleinste Weinregion Bulgariens. Rund um Melnik wandern wir vorbei an spektakulären Erdpyramiden und verkosten die regionalen kräftigen Rotweine. Die traditionelle bulgarische Küche begleitet unsere Wanderwoche.



Art der Reise:

Wander-, Natur- und Erlebnisreise, Flugreise

Anforderungen:

- Wandrerfahrung, Kondition und Trittsicherheit für Wanderungen von 5 Stunden (Vihren-Besteigung bis 5,5 Stunden) Gute Wanderschuhe (mit Profilsohle) sind erforderlich.
- Bei den Zeitangaben handelt es sich um reine Gehzeiten. Die Wanderungen können mit Fotostopps und Pausen länger dauern.
- Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- Für ein optimales Erlebnis werden Wanderungen und Ausflüge an die Wetterbedingungen angepasst.
- Alternativmöglichkeit für Teilnehmer, die an der Vihren-Besteigung nicht teilnehmen wollen.

Erforderliche Reisedokumente: gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis.

Mindest-/Maximalteilnehmer: 12/14 Personen

Naturfreunde Reisebegleitung: Peter Kalteis

Informationen und Anmeldung:

Angela Hausmann, 02742/357211-16
angela.hausmann@naturfreunde.at

Buchungsschluss: 11. April 2023

Termin: 9. – 16. Juli 2023

Preis/Person im DZ für

Naturfreundemitglieder:	€ 1.380,-
Nichtmitglieder:	€ 1.480,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 130,-

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/an Wien – Sofia
- Örtl. Transfers ab/bis Flughafen
- Örtl. Reiseleitung und Wanderprogramm von und mit Bulgarien-Profi Georgi Palahutev - Mitautor des „Du Mont Reise-Handbuch Bulgarien“ (ISBN 978-3-7701-8182-7)
- Transfers und Ausflüge im Mini-Bus mit Klimaanlage, Gepäcktransport (außer auf dem Weg zur Berghütte)
- 4 ÜN mit Frühstück im Hotel Martin in Bansko
- 1 ÜN mit Frühstück und Abendessen in der Berghütte Tevno Ezero im Nationalpark Pirin (Mehrbettzimmer, Gemeinschafts-WC, keine Dusche)
- 2 ÜN mit Frühstück im Hotel Melnik in Melnik
- 4 x Abendessen in landestypischen Restaurants.
- 2 x Abendessen bei Familien
- Eintritt in Museen lt. Programm
- Fahrt mit dem Sessellift (Tag 3)
- Weinprobe in Villa Melnik
- Naturfreunde Reisebegleitung

Naturfreunde Touristik GesmbH

Tel: 02742/357211-16

Email: niederoesterreich@naturfreunde.at

www.niederoesterreich.naturfreunde.at

3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2

UID Nr: ATU 19779005 **FN 103637 h**

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW

Nicht inkludierte Leistungen:

- weitere Eintrittsgelder
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke, Mahlzeiten die nicht angeführt sind
- Reiseversicherung: Komplett Schutz: € 107,- (Reisepreis bis € 1.600,-)

Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung zu bezahlen, der Restbetrag ist nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt fällig. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

Stand: August 2022

Druck-, und Satzfehler vorbehalten

Fotos © Georgi Palahutev

Als Grundlage für deine „Reise mit den Naturfreunden Niederösterreich“ dienen die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) und die vorliegenden besonderen Reisebedingungen der Naturfreunde Niederösterreich.

Reiseverlauf Wanderreise Bulgarien:

1.Tag 9. Juli: Anreise

Anreise nach Sofia. Transfer nach Bansko am Fuß des Pirin-Gebirges (ca. 2,5 Stunden). Unterbringung in einem familiären Hotel in der Altstadt von Bansko. Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in der Altstadt von Bansko.

2.Tag 10. Juli: Die blauen Seen

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ausgangspunkt der ersten Wanderung bei der Hütte Vihren auf 1970 m. Von dort aus machen wir eine Rundwanderung im Tal des Flusses Banderitsa. Vorbei an drei Seen und mit schönen Ausblicken: eine wunderbare Tour um erste Eindrücke vom Nationalpark Pirin zu bekommen. Der Nationalpark Pirin ist auch von der UNESCO als Weltnaturerbe geschützt. Die endemische Flora ist das Wahrzeichen des Naturschutzgebiets. Wandertour: ca. 3 Gehstunden mit Aufstieg 300 Hm und Abstieg 300 Hm / alpines Gelände.

Am Nachmittag machen wir einen Rundgang durch die sehenswerte Altstadt von Bansko. Wir besichtigen die örtliche Dreifaltigkeitskirche mit wertvollen Ikonen und auch ein Haus-Museum. Abendessen bei einer Familie in Bansko.

3.Tag: 11. Juli: Bezbog

Fahrt zur Talstation eines Sessellifts unweit von Bansko. Wir fahren zur Hütte Bezbog auf 2240 m. Vorbei am gleichnamigen See besteigen wir den aussichtsreichen Berg Bezbog (2645 m). Er liegt im Nationalpark, am Rande eines Reservats, und bietet großartiges Panorama. Zurück geht es zum Lift. Wandertour: ca. 3,5 Gehstunden mit Aufstieg 400 Hm und Abstieg 400 Hm / alpines Gelände.

Am Nachmittag gehen wir in Thermalquellen baden (fakultativ). Später unternehmen wir einen Spaziergang in der Umgebung des Dorfes Gorno Draglishte mit Blick auf das Pirin-Gebirge (ca. 1 Std.).

Abendessen bei einer Familie in Gorno Draglishte.

4. Tag: 12. Juli: Vihren

Heute bieten wir zwei Wanderungen an. Die beiden Gruppen werden von Georgi Palahutev und Peter Kalteis geführt. Die erste Etappe gehen wir gemeinsam. Ausgangspunkt der beiden Touren ist die Hütte Vihren (1970 m) und wir fahren hoch mit unserem Bus. Weiter geht es hinauf zu einem Bergpass, von wo man die imposante Nordwand des Vihrens zum ersten Mal sieht. Hier werden sich die beiden Gruppen teilen. Die eine Gruppe geht vom Pass hinunter durch einen Pinienwald zur Hütte Banderitsa (1810 m). Die andere Gruppe besteigt den höchsten Berg des Pirin-Gebirges: Vihren (2914 m). Der Aufstieg zum Vihren erfolgt von der Nordwest-Seite und der Abstieg über die Südseite: die Besteigung ist eine Rundtour. Wetterglück ohnehin vorausgesetzt!

Vihren ist ein toller Berg, er hat die Form einer Pyramide. Das Gestein ist Marmor. Die Flora rund um den Vihren ist speziell: Edelweiß u.a. aber auch einige endemische Arten wie den gelbblühenden Pirin-Mohn sind zu entdecken. Auch der Wald am Fuß des Berges ist sehr schön: es ist ein Pinienwald, wo zwei Pinienarten zu sehen sind: die Rumelische Kiefer (auch als Balkankiefer genannt) und die Schlangenhaut-Kiefer (auch als Panzerkiefer genannt).

Die beiden Gruppen sammeln sich am Ende der Tour bei der Hütte Banderitsa.

Beide Gruppen sehen nach der Tour den ältesten Nadelbaum Bulgariens: den Baikusheva-Mura – eine ca. 1300-jährige Schlangenhaut-Kiefer.

Fahrt zurück nach Bansko. Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.

Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in der Altstadt von Bansko.

Wandertour mit Vihren: ca. 5,30 Gehstunden mit Aufstieg 950 Hm und Abstieg 950 Hm / alpines Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, teilweise steile Auf- und Abstiege.

Wandertour ohne Vihren: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 400 Hm und Abstieg 550 Hm / alpines Gelände

5.Tag: 13. Juli: Tevno Ezero

Heute starten wir unsere 2-tägige Überschreitung des Pirin-Gebirges und müssen etwas mehr Gepäck in den Rucksack packen, der Bus kann nicht zur Berghütte oben im Park. Wir empfehlen einen leichten Schlafsack (Seidenschlafsack) mitzunehmen. Das Hauptgepäck wird mit dem Bus nach Melnik transportiert, wo wir morgen eintreffen werden. Vom Ausgangspunkt auf ca. 1450 m folgen wir einem gemütlichen Forstweg im Tal des Flusses Demyanitsa und vorbei an der gleichnamigen Hütte (1890 m) verlassen wir bald den Nadelwald. Weiter durch Almen und entlang einem idyllischen Bach geht es bis zum Talende und dem Bergpass Mozgovitsa (2530 m). Hinter dem Bergpass und am Rande des schönen Tevno Ezero Sees liegt die gleichnamige Berghütte auf 2512 m, wo wir übernachten (Mehrbettzimmer). In der Umgebung erheben sich einige spektakuläre Gipfel, wie Momini Dvori, Kralev Dvor und Kamenitsa. Für alle die noch Kraft und Lust haben, bietet sich der halbstündige steile Aufstieg zum Berg Momini Dvori (2725 m) an.

Abendessen und Übernachtung in der Berghütte Tevno Ezero.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 1100 Hm und Abstieg 50 Hm / alpines Gelände

6.Tag: 14. Juli: Überschreitung des Pirin-Gebirges

Wir bewegen uns aufmerksam durch ein Blockfeld zum Bergpass Kozi Preval (2460 m). Weiter geht es hinunter durch Almen und mit Blick auf tolle Berge zur Hütte Begovitsa (1750 m). Nach einer Rast steigen wir weiter ab durch den Nadelwald bis zum Kurort Popina Laka (1300 m).

Wandertour: ca. 4,5 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 1300 Hm / alpines Gelände.

Mit dem Bus fahren wir nach Melnik, wo wir übernachten. Melnik ist offiziell die kleinste Stadt Bulgariens (ca. 250 Einwohner) aber vielleicht einer der schönsten Orte des Landes. Melnik liegt inmitten gelber Erdpyramiden und besticht durch die typischen Wiedergeburtshäuser mit ihren urigen Weinkellern. Stimmt: Melnik ist auch eine Weinregion! Selbstverständlich probieren wir noch heute einige lokale Weine. Wir besuchen den Winzer Mitko Shestaka. Mitko pflegt die 250-jährige Weinkellerei seiner Familie, ist ein heißblütiger Mann und hat immer eine Geschichte zu erzählen. Mit seinen Weinen verkosten wir auch regionale Käse und Wurst.

Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in Melnik.

7.Tag: 15. Juli: Melnik

Während unserer letzten Wanderung entdecken wir die Umgebung von Melnik. Wir wandern in ca. 2 Stunden zum idyllisch gelegenen Rozhen-Kloster. Die Tour führt uns durch märchenhafte Sandsteinformationen. Besichtigung der Klosteranlage mit der Klosterkirche, die wertvolle Wandmalereien besitzt. Abstieg zum Dorf Rozhen.

Wandertour: ca. 2 Gehstunden mit Aufstieg 250 Hm und Abstieg 100 Hm.

Mit dem Bus fahren wir zurück nach Melnik und besichtigen am Nachmittag das schöne Städtchen. Das älteste Haus im Ort ist das Kordopulova Kashta, heute ein Museum mit im Sandstein eingegrabenen Tunnels, wo Melniker Wein seit Jahrhunderten reift. Selbstverständlich werden wir den berühmten einheimischen Wein probieren: Am späten Nachmittag besuchen wir das Weingut Villa Melnik und verkosten einige von den Spitzenweinen der Kellerei.

Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in Melnik.

8.Tag: 16. Juli: Rückreise

Fahrt ca. 3,5 Stunden zum Flughafen Sofia. Falls es die Zeit erlaubt, werden wir eine Stadtbesichtigung in Sofia machen können. Transfer zum Flughafen Sofia und Rückflug nach Wien.